

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 17 (1910)

Heft: 50

Artikel: Herders Konversations-Lexikon ergänzt bis 1910

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-539786>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mittelschulen ein biologischer Bilderatlas hergestellt werden. Eine neungliedrige Kommission wird in diesem Sinne arbeiten und bei der nächsten biologischen Konferenz (in Zürich?) ein Programm zur Kritik vorlegen.

Dr. H.

* Herders Konversations-Lexikon ergänzt bis 1910.

An keinen Stand fast werden solche Anforderungen hinsichtlich der Vielseitigkeit seines Wissens gestellt, als an die Lehrer. In den verschiedensten Angelegenheiten sollen sie Auskunft und Rat erteilen. Und so braucht der Lehrer einmal schon für seine eigenen meist sehr weit verzweigten Interessen, dann aber auch aus dem angedeuteten Grunde ein zuverlässiges Nachschlagewerk. Da empfiehlt sich wegen seiner anerkannten Vielseitigkeit und Genauigkeit, auch wegen seiner Handlichkeit und seines geringeren Preises (9 Bände Mf. 115.—) das Herdersche Konversations-Lexikon. Zugleich bietet dieses Werk dem Lehrer auch auf seinem Fachgebiete, der Pädagogik, die trefflichsten Auskünfte, da dies Fach dort anerkanntermaßen mit größter Aufmerksamkeit behandelt ist. Durch den eben erschienenen IX. Band (Ergänzungsband, für sich Mf. 15.—) wird es bis zur Gegenwart fortgeführt. Die jüngsten Ereignisse und Forschungsergebnisse, bis in die letzte Zeit hinein auf den verschiedensten Gebieten erst bekannt gewordene Persönlichkeiten werden dort gewürdigt.

Die pädagogischen Artikel finden im Ergänzungsband die gleiche Art eingehender und liebenvoller Behandlung, die wir so oft am Herderschen Konversations-Lexikon mit Genugtuung hervorgehoben haben, weil sie weit über das hinausgeht, was andere derartige Lexika diesem wichtigen Gebiete zuteil werden lassen. Man schlage nur Stichwörter nach wie: Abiturientenexamen, Bürgerkunde, Direktorenkonferenzen, Filialschulen, Kinderaustausch, Koedukation, Landesverband der katholischen geistlichen Schulvorstände Bayerns, Kinderziehungsheime, Mädchen Schulen, Mannheimer Schulsystem, Mittelschulen, Maynerie, Rektoratschulen, Schillerbund, Schuldeputationen, Schüler Selbstmorde, Selbstverwaltung der Schüler, Sexuelle Auflklärung, Sonderunterricht für begabte Volkschüler, Soziale Studentenarbeit, Sozialpädagogik, Auguste Sprengel, Studentenvereinigungen, Studiendirektor und -rat, Studentage, Verein für christliche Erziehungswissenschaft, Vereinsverband akademisch gebildeter Lehrer Deutschlands, Volksbildungsverein, Werkunterricht usw. usw. — und man wird dem Lexikon das Lob nicht versagen können, daß es sich nichts hat entgehen lassen, was auf dem Gebiete des Unterrichts- und Bildungswesens im engeren und im weiteren Sinne die Geister bewegt und beschäftigt. Was von der Schulaufsicht Neues zu sagen ist, die in den letzten Jahren so oft Gegenstand erregter Debatten war, ist unter dem Stichorte „Volkschule“ zusammengefaßt worden. Wir erfahren da alles Wünschenswerte von den neuen Schulgesetzen aus Sachsen-Meiningen, Württemberg, Oldenburg, Schwarzburg-Sondershausen, Bayern und sogar schon aus Baden — ein Beweis, daß die am Hauptwerke so vielgerühmte Wachsamkeit, mit der das Lexikon den Zeiteignissen bis zum lehmbölichen Moment nachgeht, im Ergänzungsbande die gleiche geblieben ist.

So ist denn das Lexikon durch den vorliegenden IX. Band in jeder Beziehung wieder auf die Höhe der Zeit gebracht. Ueber seine Vorzüge Neues sagen wollen, hieße gerade in einer Lehrerzeitung Eulen nach Athen tragen. Die katholischen Lehrer haben sich längst durch eigenen Gebrauch von der Trefflichkeit dieses Riesenwerkes, auf das wir stolz sind und sein dürfen, überzeugt. Wir begleiten das Lexikon auf seinem ferneren Siegeszuge mit unsrer herzlichsten Wünschen und hoffen recht sehr, daß bald keine kath. Lehrerbibliothek sich mehr finden wird, die dieses ausgesprochen katholische und zugleich ebenso ausgesprochen wissenschaftliche Lexikon nicht abonniert hat. H.